



DR. ALFRED BACHERER

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE
OBERARZT AM KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN

Pränataldiagnostik ÖGUM II • Wahlarzt

Oberfeldstraße 58 / 2. Stock, 4600 Wels-Nord
ordi@drbacherer.at | www.drbacherer.at
Ordination nach telefonischer Vereinbarung
unter 0650 722 68 83

Information zum Harmony-Test

Im mütterlichen Blut befinden sich kleinste Bruchstücke des Erbgutes (= zellfreie fetale DNA) des ungeborenen Kindes. Diese können durch spezielle Techniken vermehrt und hinsichtlich des Vorliegens einer Trisomie 13, 18 und 21 sowie zur Bestimmung des Geschlechts untersucht werden. Notwendig ist dazu eine Blutabnahme der werdenden Mutter.

Die Wahrscheinlichkeit eine Trisomie 21 mit diesem Test zu erkennen liegt bei ca. 99 %. Bestimmte seltene Formen der Trisomie 21 können nicht sicher nachgewiesen werden. Jedoch gibt es in 0,1% auch „falsch positive“ Ergebnisse, weshalb bei auffälligem Bluttest zur Bestätigung eine Fruchtwasser- od. Plazentapunktion erforderlich ist, wenn ein Schwangerschaftsabbruch in Erwägung gezogen wird. In ca. 2 % kann durch niedrigen fetalen DNA-Gehalt kein Testergebnis ausgegeben werden, in diesem Fall ist eine Testwiederholung erforderlich.

Der Harmony-Test wird in erster Linie bei einem Risiko für Trisomie 21 zw. 1:10 und 1:2.500 empfohlen, die Entscheidung dafür ist aber sehr individuell. Der Test kann ab der vollendeten SSW 10 durchgeführt werden, das Ergebnis liegt nach spätestens 2 Wochen vor. Die Kosten dafür betragen 600 €.

Ich empfehle die Testdurchführung immer im Zusammenhang mit einer ausführlichen Beratung und einem frühen Fehlbildungsschall, da strukturelle Fehlbildungen durch diesen Test nicht erkannt werden können.

Bei stark verbreiteter Nackentransparenz (>3,5 mm) oder bei fetalen Fehlbildungen ist einer invasiven Abklärung mittels Chorionzottenbiopsie oder Fruchtwasseruntersuchung der Vorzug zu geben.

Ich erkläre hiermit, dass ich das Ziel und die Grenzen der Untersuchung verstanden habe, und sie durchführen lassen möchte.

Name der Patientin

Datum

OA Dr. Alfred Bacherer
FA für Gynäkologie u. Geburtshilfe
(Leiter der Pränatalambulanz im Klinikum Wels)